

Als Dublette aus dem Bestand
der Bibliothek der
Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Karl-Marx-Universität
ausgeschieden

Die Neuordnung der Reichsbahnwerkstätten.

Von

Hans Haase, Ministerialamtman in Potsdam.

A. Gegenstand der Untersuchung.

„Das Ziel der Neuordnung des Eisenbahnwerkstättenwesens ist die Entfaltung der gesamten Werkstättenverwaltung und Arbeit durch weitgehende Gliederung und planmäßige Durchforschung aller Arbeitsvorgänge zur höchsten Blüte. Die Arbeiten müssen mit größter Sorgfalt durchgeführt und in einzelnen Teilarbeiten bis ins Kleinste zerlegt werden, damit jeder Arbeitsvorgang mit einem Mindestmaß von Kraft, Stoff und Zeit geleistet werden kann.“ So beginnt die Dienstvorschrift, die die Durchführung der Neuordnung in einer Werkstatt im einzelnen bezweckt.

In drei Musterwerkstätten ist die Neuordnung seit dem 1. April 1920 erprobt worden, so daß eine Betrachtung der bisherigen Ergebnisse und Einrichtungen, wenigstens in einigen Abschnitten, nach fast dreijährigen Versuchen vielleicht am Platz ist. Die drei Musterwerke sind die Ausbesserungswerke in Grunewald, Leinhausen und Darmstadt. Es handelt sich in den folgenden Zeilen nicht um eine Besprechung der technischen Fragen, die die Neuordnung lösen soll und will, sondern um eine Betrachtung vom Standpunkt der Verwaltung und der Finanz. Angestrebt wird eine wissenschaftliche Betriebsführung und eine wirtschaftliche Fertigung durch genaue Feststellung und Nachprüfung der Selbstkosten jeder einzelnen Werkausführung. Die Neuordnung ist daher vom finanzwirtschaftlichen Standpunkt aus ein Versuch, das Selbstkostenproblem in den Eisenbahnwerkstätten zu lösen. Die Selbstkostenermittlung wird festgehalten und ausgewertet in der Betriebstatistik. Hiermit hat man sich in den Werken in Leinhausen und Darmstadt begnügt, in Grunewald ist man jedoch auf dem Weg, die Selbstkosten kontenmäßig in einer Betriebsbuchhaltung nach den Formen der doppelten kaufmännischen Buchführung darzustellen und darauf eine Betriebsbilanz nebst Gewinn- und Verlust-